



Schau, ein Kakadu fühlt sich mal so und mal so.



IDEE:

Was heißt traurig, glücklich oder wütend? Gefühle zu erklären ist gar nicht leicht, denn sie lassen sich weder anfassen noch herzeigen. Die richtigen Wörter für die Gefühle zu lernen, ist daher ebenfalls keine einfache Sache. Unser Kakadu macht zu jedem Gefühl das passende Gesicht und hilft den Kindern so, den Gefühlen nachzuspüren.

- Erarbeitung und Festigung des Grundwortschatzes zum Themenbereich „Gefühle“
- Förderung emotionaler und sozialer Fähigkeiten
- Entwicklung der Selbstkompetenz, eigene Gefühle und Bedürfnisse mitzuteilen
- Bewusstmachung von Deutungsprozessen

Gruppengröße: Die Gefühlsuhr kann bei verschiedenen Aktivitäten sowohl bei der Einzelförderung als auch in der Gruppe eingesetzt werden.

UMSETZUNG:

Auf der Gefühlsuhr ist der Kakadu in sechs verschiedenen Gefühlssituationen mit der entsprechenden Körpersprache dargestellt. Er ist einmal stolz, wütend, ängstlich, überrascht, er freut sich und ist traurig. Vielleicht verbinden die Kinder und Sie aber auch weitere Gefühlszustände wie schüchtern, aufgeregt oder

glücklich mit den dargestellten Kakadubildern? Dann können Sie gerne diese Begriffe verwenden.

Die Gefühlsuhr lässt sich bei verschiedenen Aktivitäten einsetzen, um gemeinsam Situationen und Szenen aus dem Kinderbuch sowie den Begleitmaterialien zu besprechen. Die Kinder dürfen dabei die Gefühlsuhr auf die Abbildung einstellen, die ihrer Meinung nach am besten dazu passt. Wissen die Kinder, wie das dargestellte Gefühl heißt? Ist dieses Gefühl schön oder unangenehm? Woran erkenne ich, wenn jemand glücklich oder traurig ist? Können die Kinder einmal das Gefühl selbst darstellen? Vielleicht sind auch nicht alle Kinder der gleichen Meinung, denn Gefühle sind sehr unterschiedlich. Manches Kind hat vielleicht Angst vor einem Hund, während ein anderes sich über die Begegnung freut und das Tier gleich streicheln möchte?

WEITERE AKTIVITÄT:

Stellen Sie die Uhr auf ein bestimmtes Bild ein und besprechen Sie gemeinsam mit den Kindern, was dem Kakadu geschehen sein könnte, damit er sich gerade so fühlt. In welcher Situation haben sich die Kinder auch schon einmal so gefühlt? Machen Sie dabei den Anfang und erzählen Sie, wann Sie sich einmal glücklich, traurig, wütend, ... gefühlt haben.

Anschließend können Sie mit den Kindern Gefühlscharade spielen.

